

Antrag der Pädagogischen Hochschule  
Weingarten auf Akkreditierung des  
Studiengangs

## **Educational Science**

mit dem Abschluss Master of Arts

Anlage 6: Modulkatalog



Die Gliederung des Mustermoduls orientiert sich am Beschluss der Kultusministerkonferenz (Rahmenvorgaben für die Einführung von Leistungspunktsystemen und die Modularisierung von Studiengängen - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.09.2000 i.d.F. vom 22.10.2004).

## A Erziehungswissenschaftliche Kompetenzen

<b>Modul: EW 1   Modultitel: Bildungsforschung</b>		
<b>Modulverantwortlicher:</b> Prof. Dr.Siegbert Peetz / Prof. Dr.Ursula Pfeiffer		
<b>Qualifikationsstufe:</b> Master		<b>Studienhalbjahr:</b> WS
<b>Modulart:</b> Pflichtmodul		
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 10	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 300 Stunden	<b>davon Kontaktzeit:</b> 60 Stunden <b>davon Selbststudium:</b> 240 Stunden
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	<p><i>Die Studierenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen theoretische Ansätze und Zusammenhänge pädagogischer Theorien</li> <li>- kennen Fragestellungen der Bildungsforschung</li> <li>- können pädagogische Fragestellungen und Forschungsansätze vor diesem Hintergrund reflektieren und übertragen</li> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Zugänge</li> <li>- können Orientierungswissen methodologischer Grundlagen der Wissenschaften auf pädagogische Phänomene und Zusammenhänge beziehen und kritisch reflektieren</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historisch-systematische Aspekte von Erziehung und Bildung</li> <li>- Theorien der Gegenwartspädagogik (Erziehung, Bildung, Sozialisation)</li> <li>- Fragestellungen zur Forschung im Bereich Erziehung, Bildung, Sozialisation reflektieren und anwenden (Übergangsforschung, Minderheitenforschung, Heterogenität, Medienforschung)</li> <li>- Theoretische und methodologische Grundlagen der Wissenschaften</li> <li>- Anthropologische, historische und systematische Voraussetzungen wissenschaftlichen Denkens</li> </ul>	
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<p>2 Seminare</p> <p>Die Seminare dienen der Vertiefung der oben genannten Inhalte und gliedern sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Historisch-systematische und empirische Bildungsforschung</li> <li>- Theoretische und methodische Grundlagen und Grundfragen der Wissenschaftstheorie</li> </ul>	
<b>Lernformen:</b>	<p>Die Lernformen werden in Entsprechung zu den Lerninhalten ausgewählt. Die Lernsituationen der Veranstaltungen umfassen Textarbeit, seminaristische Gruppenarbeit und freie Diskussionen.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	<p>Referat / Hausarbeit Lerntagebuch</p>	

<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<i>EF 4, EF 5</i>
<b>(Grundlagen-) Literatur:</b>	<p>Detel, Wolfgang: Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Stuttgart (neueste Aufl.).</p> <p>Rittelmeyer, Christian/Parmentier, Michael: Einführung in die pädagogische Hermeneutik, Darmstadt 2. Aufl. 2006.</p> <p>Seiffert, Helmut: Einführung in die Wissenschaftstheorie, München (neueste Aufl.).</p> <p>Simon, Fritz B.: Einführung in Systemtheorie und Konstruktivismus, Donauwörth 2007.</p> <p>Tugendhat, Ernst/Wolf, Ursula: Logisch-semantische Propädeutik, Stuttgart (neueste Aufl.).</p>



<b>Modul: EW 2</b>   Modultitel: <b>Schulbezogene Forschungsfelder</b>		
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Katja Kansteiner-Schänzlin		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: WS	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 10 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 300 Stunden	davon Kontaktzeit: 60 Stunden
		davon Selbststudium: 240 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: Deutsch
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	<i>Die Studierenden:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Ansätze der Schultheorie und -entwicklung im regionalen, nationalen und internationalen Kontext und können diese Kenntnisse vergleichend anwenden</li> <li>- kennen wesentliche Merkmale der Schulqualität und deren Überprüfung und können Entwicklungen im Kontext von Schulorganisation und -system analysieren und forschungsbezogen konzipieren</li> <li>- kennen Methoden und Instrumente der Schulentwicklung und können vor diesem Hintergrund eine Schule systematisch betrachten</li> <li>- kennen Modelle der Unterrichtsentwicklung im systemischen und historischen Zusammenhang und können die Bedeutung von Unterrichtsentwicklung für Schulentwicklung reflektieren</li> <li>- kennen theoriegeleitete und empirisch gestützte Merkmale für guten Unterricht und können deren Bedeutung systematisch auf gegenwärtig relevante Fragestellungen beziehen</li> <li>- kennen methodisch-didaktische Konzepte, die der Unterrichtsentwicklung dienen und können deren empirische Relevanz analysieren</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe und Modelle der Schultheorie</li> <li>- Ausgewählte Theorien und Modelle der Schulentwicklung</li> <li>- Schulentwicklung im internationalen Vergleich</li> <li>- Instrumente und Methoden der Schulentwicklung</li> <li>- Unterrichtsentwicklung als Teil von Schulentwicklung</li> <li>- Kriterien von Unterrichtsqualität („guter Unterricht“)</li> <li>- Unterrichtsforschung in ihrer historischen Entwicklung</li> <li>- Methodisch-didaktische Konzepte und deren empirische Erforschung</li> </ul>	
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	1 Seminar Schul- und Unterrichtsentwicklung 1 Seminar Schul- und Unterrichtsforschung	
<b>Lernformen:</b>	Seminar in Variation von Input, Übungen, Videoanalysen, Gruppen- oder Partnerarbeit, Diskussion	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	Referat / Hausarbeit	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	EF 4, EF 5 Fachdidaktisches Modul Masterthesis	

<b>(Grundlagen- Literatur:</b>	<p>Bastian, J. (2007): Einführung in die Unterrichtsentwicklung. Weinheim: Beltz.</p> <p>Bohl, T. / Helsper, W. / Holtappels, H.G. / Schelle, C. (Hrsg.) (2010): Handbuch Schulentwicklung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.</p> <p>Helmke, A. (2009): Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Seelze: Klett-Kallmeyer.</p> <p>Helsper, W / Böhme, J. (2004): Handbuch Schulforschung. Wiesbaden: VS Verlag 2004.</p>
------------------------------------	--

<b>Modul: EW 3</b>   Modultitel: <b>Pädagogisch-psychologische Grundlagen</b>		
Modulverantwortlicher: <i>NN</i>		
Qualifikationsstufe: <i>Master</i>	Studienhalbjahr: <i>WS</i>	Modulart: <i>Pflichtmodul</i>
<b>Leistungspunkte (Credits): 5</b>	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> <i>150 Stunden</i>	davon <b>Kontaktzeit:</b> <i>30 Stunden</i>
		davon <b>Selbststudium:</b> <i>120 Stunden</i>
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine	<b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über grundlegendes Wissen zu wesentlichen Lerntheorien</li> <li>- kennen einfache Lernarten, Wissenserwerbsformen, Problemlösezugänge</li> <li>- wissen, wie Handlungskompetenzen erworben werden und wie die Modifikation menschlichen Handelns geschieht</li> <li>- kennen verschiedene Arten von Lernumgebungen</li> <li>- können vor diesem Hintergrund Lernprozesse identifizieren, Lernprobleme diagnostizieren und wirkungsvolle Lernumgebungen gestalten</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in Theorien des Lernens (einfache Lernarten, kognitives Lernen, Handeln lernen, Lernen als einzigartiger, kumulativer und autonomer Prozess)</li> <li>- Stärken und Grenzen verschiedener Arten von Lernumgebungen</li> <li>- Lernumgebung mit Vorherrschaft der subjektiven Aneignung</li> </ul>	
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<i>Seminar zu - Theorien des Lehrens und Lernens</i>	
<b>Lernformen:</b>	Nach dem Sandwichprinzip aufgebaute Seminare mit eingeschobenen Selbstreflexionen, Selbstbeobachtungen, Wechsel der Perspektiven, Pädagogischer Doppeldecker, Advance Organizer, Lernen durch wechselseitiges Lehren, Kognitive Landkarten, Planung von Lernarrangements	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	<i>Durchführung einer professionellen Gesprächsform (z.B. Diagnostisches Gespräch, Konfliktgespräch usw.), Aufzeichnung, Transkription und Analyse  Planung und Begründung eines Lernarrangements</i>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<i>Masterthesis</i>	
<b>(Grundlagen-) Literatur:</b>	Edelmann, W. (2008): Lernpsychologie. Weinheim: Beltz. 6. Aufl. Steiner, G. (2001): Lernen und Wissenserwerb. In: A.Krapp & B. Weidenmann (Hrsg), Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. 137 – 205 Wahl, D. (2006): Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Bad Heilbrunn: Klinkhardt	

## B Forschungskompetenzen



<b>Modul: EF 4</b>   Modultitel: <b>Qualitative Forschungsmethoden</b>		
Modulverantwortlicher: <i>Prof. Dr. Diemut Kucharz</i>		
Qualifikationsstufe: <i>Master</i>	Studienhalbjahr: <i>SS</i>	Modulart: <i>Pflichtmodul</i>
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 10	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> <i>300 Stunden</i>	davon <b>Kontaktzeit:</b> <i>60 Stunden</i>
		davon <b>Selbststudium:</b> <i>240 Stunden</i>
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> <i>jährlich</i>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen qualitativ-empirische Verfahren zur Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung und -interpretation</li> <li>- können mit diesem Wissen ausgewählte Studien aus der Literatur verstehen und auf eigene Fragestellungen beziehen</li> <li>- können verschiedene Verfahren anwenden</li> <li>- haben ein kleines Forschungsvorhaben selbstständig geplant, durchgeführt und ausgewertet</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragestellungen qualitativer Forschung</li> <li>- Verfahren der Datenerhebung (z.B. Interview, Gruppendiskussion, Beobachtung, Dokumentenanalyse, Videographie)</li> <li>- Verfahren der Datenaufbereitung (z.B. Transkription, selektives Protokoll)</li> <li>- Verfahren der Datenauswertung (z.B. qualitative Inhaltsanalyse, objektive Hermeneutik, dokumentarische Methode)</li> <li>- Computergestützte Auswertung (z.B. Atlas.ti, Maxqda)</li> </ul>	
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	2 Seminare zu <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der qualitativen Forschung</li> <li>- Qualitative Forschung konkret</li> </ul>	
<b>Lernformen:</b>	Projektartiges Arbeiten	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	Durchführung einer kleinen Studie im Team (Die eigene Studie kann in Zusammenhang mit einem Forschungsprojekt, das an der PH durchgeführt wird, erstellt werden)	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Vorarbeit für die Master-Thesis	
<b>(Grundlagen-) Literatur:</b>	<p>Mayring, Philipp (2002): Einführung in die qualitative Sozialforschung. Eine Anleitung zu qualitativem Denken. 5. Auflage. Weinheim / Basel: Beltz Verlag.</p> <p>Flick, Uwe, Kardoff von, Ernst &amp; Steinke, Ines (Hrsg.) (2008): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. 6. Auflage. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag.</p> <p>Mayring, Philipp (2008): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. 10. Auflage. Weinheim / Basel: Beltz Verlag.</p>	

(Stand: Januar 2010)



<b>Modul: EF 5</b>   Modultitel: <b>Quantitative Forschungsmethoden</b>		
Modulverantwortlicher: <i>Prof. Dr. Diemut Kucharz/ N.N.</i>		
Qualifikationsstufe: <i>Master</i>	Studienhalbjahr: <i>SS</i>	Modulart: <i>Pflichtmodul</i>
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 10	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> <i>300 Stunden</i>	<b>davon Kontaktzeit:</b> <i>60 Stunden</i> <b>davon Selbststudium:</b> <i>240 Stunden</i>
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> <i>jährlich</i>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> <i>keine</i>	<b>Sprache:</b> <i>deutsch</i>
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen quantitativ-empirische Verfahren zur Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung und -interpretation</li> <li>- können mit diesem Wissen ausgewählte Studien aus der Literatur verstehen und auf eigene Fragestellungen beziehen</li> <li>- können verschiedene Verfahren anwenden</li> <li>- haben ein kleines Forschungsvorhaben selbstständig geplant, durchgeführt und ausgewertet</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragestellungen quantitativer Forschung</li> <li>- Methodik quantitativer Forschung</li> <li>- Verfahren der Datenerhebung (Fragebogen, Experiment)</li> <li>- Verfahren der Datenauswertung (deskriptive und inferenzstatistische Verfahren)</li> <li>- Computergestützte Auswertung (SPSS)</li> </ul>	
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	2 Seminare zu <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der quantitativen Forschung</li> <li>- Quantitative Forschung konkret</li> </ul>	
<b>Lernformen:</b>	Projektartiges Arbeiten	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	Durchführung einer kleinen Studie im Team (Die eigene Studie kann in Zusammenhang mit einem Forschungsprojekt, das an der PH durchgeführt wird, erstellt werden)	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Vorarbeit für die Master-Thesis	
<b>(Grundlagen-) Literatur:</b>	Raithel, Jürgen (2008): Quantitative Forschung. Ein Praxiskurs. 2. Auflage. Wiesbaden: VS für Sozialwissenschaften Hauser, B. & Humpert, W. (2009). signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte. Zug: Klett und Balmer	

Stand: Januar 2010





<b>Modul: EF 6</b>   Modultitel: <b>Forschungstransfer</b>	
Modulverantwortlicher: <i>Prof. Dr. Ursula Pfeiffer</i>	
Qualifikationsstufe: <i>Master</i>	Studienhalbjahr: <b>SS</b>   Modulart: <i>Pflichtmodul</i> / <b>WS</b>
<b>Leistungspunkte (Credits): 10</b>	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> <i>300 Stunden</i>
	<b>davon Kontaktzeit:</b> <i>60 Stunden</i> <b>davon Selbststudium:</b> <i>240 Stunden</i>
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> <i>halbjährlich</i>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> <b>keine</b>   <b>Sprache:</b> <b>deutsch</b>
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	<i>Die Studierenden</i> - können Forschungsfragen in angemessene Forschungsabläufe transformieren, angemessene Methoden auswählen und Stichprobendesigns entwerfen. - kennen Techniken standardisierter Befragung und können Vor- und Nachteile kritisch reflektieren. - kennen Formen summativer und formativer Evaluation und könne diese voneinander abgrenzen und aufeinander beziehen. - kennen Instrumente zur Diagnose und Bewertung von Prozessen und können diese angemessen verwenden. - kennen Methoden zur Qualitätssicherung und können diese kritisch beurteilen.
<b>Inhalte des Moduls:</b>	- <i>Wiederholung und Vertiefung wissenschaftstheoretischer Grundfragen</i> - <i>Forschungsplanung und Strukturierung</i> - <i>Modelle der Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung</i> - <i>Forschungsplanung und Strukturierung eigener Projekte</i> - <i>Kriterien der gelungenen Forschungsplanung und Evaluation</i>
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<i>Seminare mit Projektcharakter zu</i> - <i>Forschungsdesign</i> - <i>Qualitätssicherung und Evaluation</i>
<b>Lernformen:</b>	<i>Projektarbeit: Entwicklung einer Forschungsfrage und Planung eines Forschungsdesigns am Beispiel einer selbst entwickelten Fragestellung in Teams</i> <i>Gruppenberatung zum Stand studentischer Forschungsarbeit</i>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	<i>Erfolgreiche Teilnahme an den Seminaren</i> <i>Präsentation eines Forschungsdesigns</i>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<i>Vorarbeit zur Masterthesis</i>
<b>(Grundlagen-) Literatur:</b>	Bortz, J. / Döring, N. (2006) <i>Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler</i> . 4. Auflage, Heidelberg, bes. Kapitel 3. Helmke, A. (2007): <i>Unterrichtsqualität erfassen, bewerten, verbessern</i> . 5. Auflage, bes. Kapitel 6. Prell, S. (2001): <i>Evaluation und Selbstevaluation in pädagogischen Feldern</i> . In: Roth, L. (Hrsg.): <i>Pädagogik. Handbuch für Studium und Praxis</i> . München: Oldenbourg, S. 991-1003.

(Stand: November 2009)



## C Fachdidaktische Kompetenz: Wahlmodul 7

### Deutsch

<b>Modul: FD 7</b>   Modultitel: <b>Urteilen und Forschen im Fach Deutsch</b>	
<b>Modulverantwortlicher:</b> Prof. Dr. W. Knapp	
<b>Qualifikationsstufe:</b> <i>Master</i>	<b>Studienhalbjahr:</b> WS / SS
<b>Modulart:</b> <i>Wahlpflichtmodul</i>	
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 15	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 450 Stunden
<b>davon Kontaktzeit:</b> 90 Stunden	
<b>davon Selbststudium:</b> 360 Stunden	
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- modellieren Lehr- und Lernprozesse (auch selbst gesteuerten Lernens) auf der Grundlage fach- und bildungswissenschaftlicher Theorien und Konzepte</li> <li>- erarbeiten sich Kompetenzmodelle im Fach und bewerten (internationale) Studien über Leistungen von Schülern</li> <li>- definieren Standards und wenden Methoden an, um Schülerleistungen zu diagnostizieren und zu beurteilen</li> <li>- reflektieren ihren fachlichen Lernprozess</li> <li>- beurteilen Lehr- und Lernprozesse im Fach Deutsch im historischen Wandel</li> <li>- beurteilen fachdidaktische Forschungsarbeiten und deren Methoden und Ergebnisse und führen begrenzte fachdidaktische Untersuchungen durch</li> <li>- entwickeln Unterrichtskonzepte und –methoden auf der Grundlage neuerer fachlicher Erkenntnisse</li> </ul>
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie – und Forschungsansätze im Literatur- und Sprachunterricht - mit Texten umgehen, Texte produzieren, Sprachbewusstsein entwickeln</li> <li>- Bildungsstandards und Kompetenzmodelle des Faches</li> <li>- Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen: Lernschwierigkeiten im sprachlichen Bereich - Fördermaßnahmen</li> <li>- Die Entwicklung des Faches Deutsch in fachlichen, didaktischen und methodischen Dimensionen</li> <li>- Analyse, Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Untersuchungen zu Lehr – und Lernprozessen im Fach Deutsch</li> </ul>
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<p>3 Seminare zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien und Forschungsansätze im Deutschunterricht</li> <li>- Leistungsmessung und Förderkonzepte im Deutschunterricht</li> <li>- Unterrichtsforschung – Untersuchungen zu exemplarischen Lehr- und Lernprozessen im Fach Deutsch</li> </ul>
<b>Lernformen:</b>	Referate/Hausarbeiten, Durchführung von Projekten mit Präsentationen
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	<p>SL: Hausarbeit, Fallanalysen, Untersuchungsdesign</p> <p>PL: Portfolio, Präsentation der Untersuchungsergebnisse mit Colloquium</p> <p>Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben.</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	EF 4, EF 5 Masterthesis,
<b>(Grundlagen-) Literatur:</b>	Kammler, Clemens; Knapp, Werner (Hg): Empirische Unterrichtsforschung und Deutschdidaktik. Hohengehren: Schneider 2002



## Englisch

<b>Modul: FD 7   Modultitel: Fachdidaktisches Urteilen und Forschen im Fach Englisch</b>		
<b>Modulverantwortlicher:</b> Prof. Dr. Ute Massler		
<b>Qualifikationsstufe:</b> Master	<b>Studienhalbjahr:</b> WS / SS	<b>Modulart:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 15	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 450 Stunden	<b>davon Kontaktzeit:</b> 90 Stunden
		<b>davon Selbststudium:</b> 360 Stunden
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> <i>jährlich</i>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> <b>keine</b>	<b>Sprache:</b> Englisch
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	<p><i>Die Studierenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Lehr- und Lernprozesse (auch selbst gesteuerten Lernens) auf der Grundlage fach- &amp; bildungswissenschaftlicher Theorien &amp; Konzepten modellieren,</li> <li>- kennen Kompetenzmodelle und (internationale) Studien über Leistungen von Schülern,</li> <li>- können Standards definieren und Methoden anwenden, um Schülerleistungen zu erfassen und zu beurteilen,</li> <li>- können den eigenen fachlichen Lernprozess reflektieren,</li> <li>- können Lehr- und Lernprozesse in ihrem Unterrichtsfach im historischen Wandel beurteilen,</li> <li>- können fachdidaktische Forschungsarbeiten, deren Methoden und Ergebnisse beurteilen und begrenzte fachdidaktische Untersuchungen durchführen,</li> <li>- können Unterrichtskonzepte prüfen, Unterrichtsansätze und –methoden auf der Grundlage neuerer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln.</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie – und Forschungsansätze in der Fachdidaktik</li> <li>- Bildungsstandards &amp; Kompetenzmodelle des Faches</li> <li>- Leistungsmessungen und Fördermaßnahmen im Fach</li> <li>- Entwicklung des Faches in den fachlichen, didaktischen und methodischen Dimensionen</li> <li>- Analyse, Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Untersuchungen zu Lehr – und Lernprozessen im Fach</li> </ul>	
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<p>3 Hauptseminare zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aspekte einer fachdidaktischen Theoriebildung</li> <li>- Untersuchungen zu exemplarischen Lehr- und Lernprozessen im Fach</li> <li>- Leistungsmessung und Förderkonzepte im Unterrichtsfach</li> </ul>	
<b>Lernformen:</b>	<p>Referate der Studierenden, Projektarbeit, Gruppenarbeit, Arbeit an Fallbeispielen</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	<p>Portfolio, Präsentation der Untersuchungsergebnisse mit Colloquium Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben.</p>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>EF 4, EF 5 Masterthesis</p>	
<b>(Grundlagen-) Literatur:</b>	<p>Standardwerke wie z.B.: Lightbown, P. M. &amp; Spada, N. (2006). How languages are learned. Oxford: Oxford University Press. Cameron, L. (2001). Teaching Languages to Young Learners Cambridge: Cambridge University Press.</p>	



## Geographie

<b>Modul: FD 7   Modultitel: Fachdidaktisches Urteilen und Forschen im Fach Geographie</b>		
<b>Modulverantwortlicher:</b> Prof. Dr. Yvonne Schleicher		
<b>Qualifikationsstufe:</b> Master	<b>Studienhalbjahr:</b> WS / SS	<b>Modulart:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 15	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 450 Stunden	davon <b>Kontaktzeit:</b> 90 Stunden
		davon <b>Selbststudium:</b> 270 Stunden
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	<p><i>Die Studierenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Lehr- und Lernprozesse (auch selbst gesteuerten Lernens) auf der Grundlage fach- &amp; bildungswissenschaftlicher Theorien &amp; Konzepten modellieren</li> <li>- kennen den aktuellen Stand zur Entwicklung von Kompetenzmodellen und (internationale) Studien über Leistungen von Schülern</li> <li>- können Standards definieren und Methoden anwenden, um Schülerleistungen zu erfassen und zu beurteilen</li> <li>- können Lehr- und Lernprozesse in ihrem Unterrichtsfach im historischen Wandel beurteilen</li> <li>- können fachdidaktische Forschungsarbeiten, deren Methoden und Ergebnisse beurteilen und begrenzte fachdidaktische Untersuchungen durchführen</li> <li>- können Unterrichtskonzepte prüfen, Unterrichtsansätze und –methoden auf der Grundlage neuerer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie – und Forschungsansätze in der Fachdidaktik</li> <li>- Bildungsstandards &amp; Kompetenzmodelle des Faches</li> <li>- Leistungsmessungen und Fördermaßnahmen im Fach</li> <li>- Entwicklung des Faches in den fachlichen, didaktischen und methodischen Dimensionen</li> <li>- Analyse, Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Untersuchungen zu Lehr – und Lernprozessen im Fach</li> </ul>	
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	3 Lehrveranstaltungen mit Vorlesung-, Seminar und Übungsanteilen zur Vermittlung von grundlegenden Einsichtung, Vertiefung von Inhalten und deren Anwendung.	
<b>Lernformen:</b>	seminaristische Gruppenarbeit, Vortrag und Diskussion von Forschungsansätzen und Forschungsergebnissen, Interpretation und Bewertung von fachdidaktischen Materialien und Schülerleistungen	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	Hausarbeit & Präsentation der Untersuchungsergebnisse mit Colloquium Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	EF 4, EF 5 Masterthesis	
<b>(Grundlagen-) Literatur:</b>	Geographiedidaktische Forschungen, Buchreihe des Hochschulverbandes für Geographie und ihre Didaktik (Bände 1- 43) Rinschede 2005: Geographiedidaktik Haubrich (Hrsg) 2006: Geographie unterrichten lernen Aufsätze zur Geographiedidaktischen Forschung	



## Geschichte

<b>Modul: FD 7   Modultitel: Fachdidaktisches Urteilen und Forschen im Fach Geschichte</b>		
<b>Modulverantwortlicher:</b> W. Grosch		
<b>Qualifikationsstufe:</b> Master	<b>Studienhalbjahr:</b> WS /SS	<b>Modulart:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 15	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 450 Stunden	<b>davon Kontaktzeit:</b> 90 Stunden
		<b>davon Selbststudium:</b> 360 Stunden
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine	<b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Lehr- und Lernprozesse (auch selbst gesteuerten Lernens) auf der Grundlage fachwissenschaftlicher und geschichtsdidaktischer Theorien und Konzepten modellieren</li> <li>- kennen Kompetenzmodelle und (internationale) Studien über Leistungen von Schülern im Fach Geschichte</li> <li>- können Standards definieren und Methoden anwenden, um Schülerleistungen zu erfassen und zu beurteilen</li> <li>- können den eigenen fachlichen Lernprozess reflektieren</li> <li>- können Lehr- und Lernprozesse im Fach Geschichte im historischen Wandel beurteilen</li> <li>- können fachdidaktische Forschungsarbeiten, deren Methoden und Ergebnisse beurteilen und begrenzte fachdidaktische Untersuchungen durchführen</li> <li>- können Unterrichtskonzepte prüfen, Unterrichtsansätze und –methoden auf der Grundlage neuerer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie- und Forschungsansätze der Geschichtsdidaktik</li> <li>- Bildungsstandards und Kompetenzmodelle des Fachs</li> <li>- Leistungsmessung und Fördermaßnahmen im Fach</li> <li>- Entwicklung des Fachs in seinen fachlichen, didaktischen und methodischen Dimensionen</li> <li>- Analyse, Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Untersuchungen zu Lehr- und Lernprozessen im Fach</li> </ul>	
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	3 Seminare zu <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehr- und Arbeitsformen im Geschichtsunterricht</li> <li>- Grundfragen der modernen Geschichtsdidaktik</li> <li>- Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung im Geschichtsunterricht</li> </ul>	
<b>Lernformen:</b>	Hauptseminar, Referate der Studierenden, Projektarbeit, Gruppenarbeit, Arbeit an Fallbeispielen u.a	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	schriftliche Hausarbeit oder Portfolio mit Präsentation der Untersuchungsergebnisse und Colloquium <i>Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben.</i>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	EF 4, EF 5 Masterthesis	
<b>(Grundlagen-) Literatur:</b>	Bergmann, Klaus u. a. (Hrsg.): Handbuch der Geschichtsdidaktik. 5. Aufl. Seelze-Velber (Kallmeyer) 1997.  Günther-Arndt, Hilke (Hrsg.): Geschichtsdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin (Cornelsen) 2003 u. ö.  Mayer, Ulrich u. a. (Hrsg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik. Schwalbach/Ts. (Wochenschau) 2006.	



## Kunst

<b>Modul: FD 7</b>		<b>Modultitel: Fachdidaktisches Urteilen und Forschen im Fach Kunst</b>	
<b>Modulverantwortlicher:</b> Prof. Dr. Margarete Dieck / Prof. Dr. Martin Oswald			
<b>Qualifikationsstufe:</b> Master		<b>Studienhalbjahr:</b> WS / SS	<b>Modulart:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 15	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 450 Stunden		<b>davon Kontaktzeit:</b> 90 Stunden
			<b>davon Selbststudium:</b> 360
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> 1 mal jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch	
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	<p><i>Die Studierenden...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen aktuelle qualitativ und quantitativ ausgerichtete empirische Untersuchungen in der Kunstpädagogik</li> <li>- können zu fachlich relevanten Themenfeldern Forschungsfragestellungen und angemessene Untersuchungsdesigns entwickeln</li> <li>- kennen fachspezifische Kriterien und Methoden einer kompetenzorientierten Leistungsmessung und Leistungsbewertung</li> <li>- können zu Unterrichtsvorhaben angemessene Kriterien und Verfahren der Leistungsmessung und –bewertung entwickeln.</li> <li>- können ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern.</li> <li>- können ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen auf exemplarische schulische und außerschulische Praxisfelder beziehen und auf dieser Basis Konzepte für den didaktischen Transfer fachwissenschaftlicher und fachpraktischer Inhalte auf den Unterricht entwickeln</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Empirische kunstpädagogische Untersuchungen</li> <li>- Fachspezifisch relevante Forschungsmethoden</li> <li>- Fachspezifische Probleme der Leistungsmessung und Leistungsbewertung</li> <li>- Ausgewählte, relevante fachdidaktische Positionen.</li> <li>- Entwicklung eines exemplarischen Bezugsfeldes für die Reflexion der fachdidaktischen Positionen: Themen z.B. aus dem Bereich der Kunstwissenschaft, der künstlerischen Praxis, der Wahrnehmungsforschung, der Kunstdidakt. Forschung.</li> </ul>		
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<p>3 Seminare zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Forschen in der Kunstpädagogik</li> <li>- Leistungsmessung und Leistungsbewertung im Kunstunterricht</li> <li>- Aspekte einer kunstdidaktischen Theoriebildung</li> </ul>		
<b>Lernformen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dozentenvortrag, (Impuls)referate (Lehrende und Studierende), Gruppenarbeit (z.B. zu Vignetten; Einzelfallstudien), Einzelfallstudien (individuell und als seminaristische Gruppenarbeit), exemplarische Übungen zu Teilschritten in Forschungs- und Leistungsbewertungsprozessen</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	<p>Hausarbeit; Referat/Präsentation im Seminar Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben.</p>		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>EF 4, EF 5 Masterthesis</p>		

<b>(Grundlagen- Literatur:</b>	Kirschenmann, Johannes; Schulz, Frank; Sowa, Hubert (Hg.) (2006): Kunstpädagogik im Projekt der allgemeinen Bildung. München: kopaed (Kontext Kunstpädagogik, 7). Meyer, Torsten; Sabisch, Andrea (Hg.) (2009): Kunst, Pädagogik, Forschung. Aktuelle Zugänge und Perspektiven. [1. Aufl.]. Bielefeld: transcript-Verl. Peez, Georg (Hg.) (2008): Beurteilen und Bewerten im Kunstunterricht. Modelle und Unterrichtsbeispiele zur Leistungsmessung und Selbstbewertung. 1. Aufl. Seelze-Velber: Kallmeyer [u.a.].
------------------------------------	--



## Mathematik

<b>Modul: FD 7   Modultitel: Fachdidaktisches Urteilen und Forschen im Fach Mathematik</b>		
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Matthias Ludwig		
Qualifikationsstufe: <i>Master</i>	Studienhalbjahr: WS / SS	Modulart: <i>Wahlpflichtmodul</i>
Leistungspunkte (Credits): 15	Arbeitsbelastung gesamt: 450 Stunden	davon Kontaktzeit: 90 Stunden
		davon Selbststudium: 360 Stunden
Dauer und Häufigkeit: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Keine	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p><i>Die Studierenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Aspekte der Mathematikdidaktik als Design Science</li> <li>- können Lehr- und Lernprozesse (auch selbst gesteuerten Lernens) auf der Grundlage fach- &amp; bildungswissenschaftlicher Theorien &amp; Konzepten modellieren</li> <li>- kennen Kompetenzmodelle und (internationale) Studien über Leistungen von Schülern</li> <li>- können Standards definieren und Methoden anwenden, um Schülerleistungen zu erfassen und zu beurteilen</li> <li>- kennen adäquate Anwendungsfelder unterschiedlicher Methoden der Leistungserfassung</li> <li>- kennen unterschiedliche Formen von Förderkonzepten und können diese beurteilen und weiterentwickeln</li> <li>- können Lehr- und Lernprozesse im Mathematikunterricht im historischen Wandel beurteilen</li> <li>- können mathematikdidaktische Forschungsarbeiten, deren Methoden und Ergebnisse beurteilen und eingegrenzte mathematikdidaktische Untersuchungen durchführen</li> <li>- können Unterrichtskonzepte prüfen, Unterrichtsansätze und –methoden auf der Grundlage neuerer fachlicher Erkenntnisse analysieren und weiterentwickeln</li> </ul>	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie – und Forschungsansätze in Fachdidaktik Mathematik</li> <li>- Bildungsstandards &amp; Kompetenzmodelle des Faches</li> <li>- Methoden der Leistungserfassung und Fördermaßnahmen im Fach</li> <li>- Entwicklung des Faches in den fachlichen, didaktischen und methodischen Dimensionen</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung(en):	<p>3 Seminare zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematik als eine Design Science</li> <li>- Diagnose, Fördern und Bewerten im Mathematikunterricht</li> <li>- Untersuchungen von Lehr- und Lernprozessen und Schülerleistungen in Mathematik</li> </ul>	
Lernformen:	<p>Vorlesungsteile zu theoretische Aspekten, Hauptseminare, Eigenständige Lektüre von Fachliteratur, Diskussion von Fachtexten, Referate der Studierende, Projektarbeit, Arbeit an Fallbeispielen, kleine Feldstudie, Erkundungsprojekte</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):	<p>PL: Hausarbeit, Colloquium mit Präsentation von Untersuchungsergebnissen          Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben.</p>	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>EF 4, EF 5          Masterthesis</p>	



<b>(Grundlagen- Literatur:</b>	<p>Ludwig, M. Müller, W., Xu, B. (2008). A Sino-German semi-virtual seminar in mathematics education. ZDM40 (6), S.1023-1032</p> <p>Ludwig, M., Weigand, H.-G.(2009). Konstruieren. In: Weigand, H.-G. (Hrsg.) Didaktik der Geometrie in der Sekundarstufe, Spektrum Verlag, Heidelberg. S. 54-75</p> <p>Ludwig, M., Xu, B.(2010). A comparative study of modelling competencies among Chinese and German students, JMD 23/1.</p>
------------------------------------	---



## Naturwissenschaftlicher Fächerverbund

<b>Modul:</b> FD 7	<b>Modultitel:</b> Fachdidaktisches Urteilen und Forschen im naturwissenschaftlichen Fächerverbund	
<b>Modulverantwortlicher:</b> Ewig (Biologie), Flintjer (Chemie), Gerstberger (Physik)		
<b>Qualifikationsstufe:</b> <i>Master</i>	<b>Studienhalbjahr:</b> WS / SS	<b>Modulart:</b> <i>Wahlpflichtmodul</i>
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 15	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> <i>450 Stunden</i>	<b>davon Kontaktzeit:</b> <i>90 Stunden</i>
		<b>davon Selbststudium:</b> <i>360 Stunden</i>
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> <i>jährlich</i>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> <i>keine</i>	<b>Sprache:</b> <b>deutsch</b>
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	<p><i>Die Studierenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Lehr- und Lernprozesse (auch selbst gesteuerten Lernens) auf der Grundlage fach- &amp; bildungswissenschaftlicher Theorien &amp; Konzepten modellieren</li> <li>- kennen Kompetenzmodelle und (internationale) Studien über Leistungen von Schülern</li> <li>- können Standards definieren und Methoden anwenden, um Schülerleistungen zu erfassen und zu beurteilen</li> <li>- können den eigenen fachlichen Lernprozess reflektieren (?)</li> <li>- können Lehr- und Lernprozesse in ihrem Unterrichtsfach im historischen Wandel beurteilen</li> <li>- können fachdidaktische Forschungsarbeiten, deren Methoden und Ergebnisse beurteilen und begrenzte fachdidaktische Untersuchungen durchführen</li> <li>- können Unterrichtskonzepte prüfen, Unterrichtsansätze und –methoden auf der Grundlage neuerer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie – und Forschungsansätze in der Fachdidaktik</li> <li>- Bildungsstandards &amp; Kompetenzmodelle des Faches</li> <li>- Leistungsmessungen und Fördermaßnahmen im Fach</li> <li>- Entwicklung des Faches in den fachlichen, didaktischen und methodischen Dimensionen</li> <li>- . Analyse, Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Untersuchungen zu Lehr – und Lernprozessen im Fach</li> </ul>	
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<p><i>3 Seminare zu</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aspekte einer fachdidaktischen Theoriebildung in nat.-wiss. Unterrichtsfächern</li> <li>- Leistungsmessung und Förderkonzepte im nat.-wiss. Fächerverbund</li> <li>- Untersuchungen zu exemplarischen Lehr- und Lernprozessen im nat.-wiss. Fächerverbund mit Schwerpunkt im studierten Hauptfach</li> </ul>	
<b>Lernformen:</b>	<i>Hauptseminar, Referate der Studierenden, Projektarbeit, Gruppenarbeit, Arbeit an Fallbeispielen,</i>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	<i>PL: Portfolio, Präsentation der Untersuchungsergebnisse mit Colloquium Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben.</i>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<i>EF 4, EF 5 Masterthesis</i>	

<b>(Grundlagen- Literatur:</b>	Gilbert, John (ed.) (2004): The Routledge Falmer Reader in Science Education. London, New York: Taylor&Francis  Gabel, Dorothy L. (ed.) (1994): Handbook of Research on Science Teaching and Learning. New York: Macmillan
------------------------------------	--



## Sachunterricht

<b>Modul: FD 7</b>		<b>Modultitel: Fachdidaktisches Urteilen und Forschen im Sachunterricht</b>	
<b>Modulverantwortlicher:</b> Prof. Dr. Bernd Reinhoffer			
<b>Qualifikationsstufe:</b> Master		<b>Studienhalbjahr:</b> WS / SS	<b>Modulart:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 15	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 450 Stunden	<b>davon Kontaktzeit:</b> 90 Stunden	
		<b>davon Selbststudium:</b> 270 Stunden, <b>Prüfungszeit:</b> 90 Stunden	
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine	<b>Sprache:</b> deutsch	
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Lehr- und Lernprozesse (auch selbst gesteuerten Lernens) auf der Grundlage sachunterrichtlicher und bildungswissenschaftlicher Theorien und Konzepte modellieren</li> <li>- kennen Kompetenzmodelle im Sachunterricht und können (internationale) Studien über entsprechende Leistungen von Schülern bewerten</li> <li>- können Standards für den Sachunterricht unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte definieren und Methoden anwenden, um Schülerleistungen zu diagnostizieren und zu beurteilen</li> <li>- können ihren sachunterrichtlichen Lernprozess reflektieren</li> <li>- beurteilen Lehr- und Lernprozesse im Fach Sachunterricht im historischen Wandel und unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte</li> <li>- können sachunterrichtsdidaktische Forschungsarbeiten und deren Methoden und Ergebnisse beurteilen und begrenzte sachunterrichtsdidaktische Untersuchungen durchführen</li> <li>- können Unterrichtskonzepte und -methoden auf der Grundlage neuerer sachunterrichtsdidaktischer Erkenntnisse entwickeln</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie- und Forschungsansätze im Sachunterricht unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Dimensionen</li> <li>- Bildungsstandards und Kompetenzmodelle des Sachunterrichts</li> <li>- Sachunterrichtsbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen: Conceptual Change, Lernschwierigkeiten im sachunterrichtlichen Bereich - Fördermaßnahmen unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte</li> <li>- Die Entwicklung des Faches Sachunterricht in fachlichen, didaktischen und methodischen Dimensionen unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte</li> <li>- Analyse, Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Untersuchungen zu Lehr- und Lernprozessen im Fach Sachunterricht</li> </ul>		
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<p>3 Seminare zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aspekte einer fachdidaktischen Theoriebildung im Sachunterricht</li> <li>- Leistungsmessung und Förderkonzepte in der Sachunterrichtsdidaktik unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte</li> <li>- Unterrichtsforschung - Untersuchungen zu exemplarischen Lehr- und Lernprozessen mit Schwerpunktsetzung im Sachunterricht oder in einem naturwissenschaftlichen oder sozialwissenschaftlichen Fach/ Fächerverbund</li> </ul>		
<b>Lernformen:</b>	Vorlesungselemente, Erarbeitung einschlägiger Texte und Diskussionen, Referaten, Durchführung von Projekten mit Präsentationen, Methoden wechselseitigen Lehrens und Lernens und seminaristischer Gruppenarbeit.		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	Präsentation mit mündlicher Prüfung. Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben.		

<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<i>EF 4, EF 5</i> <i>Masterthesis</i>
<b>(Grundlagen-) Literatur:</b>	<p>Bäumli-Roßnagl, Maria-Anna (Hrsg.): Sachunterricht. Bildungsprinzipien in Geschichte und Gegenwart. 3., neubearb. und mit didaktischen Cartoons angereicherte Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 1995</p> <p>Beck, Gertrud &amp; Rauterberg, Marcus: Sachunterricht – Eine Einführung. Geschichte, Probleme, Entwicklungen. Cornelsen Verlag Scriptor 2005.</p> <p>Duncker, Ludwig; Popp, Walter (Hrsg.): Kind und Sache. Zur pädagogischen Grundlegung des Sachunterrichts. 4. Aufl. Weinheim, München: Juventa 2004</p> <p>Feige, Bernd: Der Sachunterricht und seine Konzeptionen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2004</p> <p>Hinrichs, Wolfgang &amp; Bauer, Herbert F. (Hrsg.): Zur Konzeption des Sachunterrichts. Mit einem systematischen Exkurs zur Lehrgangs- und Unterrichtsmethodik. Donauwörth: Auer 2000</p> <p>Kahlert, Joachim: Der Sachunterricht und seine Didaktik. 2. Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2005.</p> <p>Kahlert, Joachim; Fölling-Albers, Maria; Götz, Margarete; Hartinger, Andreas, von Reeken, Dietmar &amp; Wittkowske, Steffen (Hrsg.): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2007.</p> <p>Kaiser, Astrid: Neue Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2006.</p> <p>Kaiser, Astrid &amp; Pech, Detlef (Hrsg.): Basiswissen Sachunterricht. Band 1-6. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2004</p> <p>Meier, Richard; Unglaube, Henning; Faust-Siehl, Gabriele (Hrsg.): Sachunterricht in der Grundschule. Frankfurt a.M.: Arbeitskreis Grundschule 1997</p> <p>Meiers, Kurt: Sachunterricht. Überlegungen. Anregungen. Hilfen zur Praxis. 2. erw. Aufl. Zug: Klett; Balmer 1994.</p> <p>Reeken, Dietmar von (Hrsg.): Handbuch Methoden im Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2003.</p> <p>Reinhoffer; Bernd (Hrsg.): Mensch, Natur und Kultur. Anregungen zu einer Fächerverbandsdidaktik. Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage 2006.</p> <p>Richter, Dagmar: Sachunterricht - Ziele und Inhalte. Ein Lehr- und Studienbuch zur Didaktik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2002.</p> <p>Siller, Rolf &amp; Walter, Günter (Hrsg.): Zur Entdeckung von Wirklichkeit im Sachunterricht. Texte zur Grundlegung und Entwicklung. Donauwörth: Auer 1999.</p>

# Sport



<b>Modul:</b> FD 7	<b>Modultitel:</b> Fachdidaktisches Urteilen und Forschen im Fach Sport	
<b>Modulverantwortlicher:</b> Prof. Dr. S. König/ Prof. Dr. S. Zirolì		
<b>Qualifikationsstufe:</b> Master	<b>Studienhalbjahr:</b>	<b>Modulart:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 15	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 450 Stunden	davon <b>Kontaktzeit:</b> 90 Stunden
		davon <b>Selbststudium:</b> 360 Stunden
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine	<b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	<p><i>Die Studierenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Lehr- und Lernprozesse (auch selbst gesteuerten Lernens) auf der Grundlage fach- &amp; bildungswissenschaftlicher Theorien &amp; Konzepten modellieren</li> <li>- kennen Kompetenzmodelle und (nationale und internationale) Studien über Leistungen von Schülern</li> <li>- können Standards definieren und Methoden anwenden, um Schülerleistungen zu erfassen und zu beurteilen</li> <li>- können den eigenen fachlichen Lernprozess reflektieren</li> <li>- können Lehr- und Lernprozesse in ihrem Unterrichtsfach im historischen Wandel beurteilen</li> <li>- können fachdidaktische Forschungsarbeiten, deren Methoden und Ergebnisse beurteilen und begrenzte fachdidaktische Untersuchungen durchführen</li> <li>- können Unterrichtskonzepte prüfen, Unterrichtsansätze und -methoden auf der Grundlage neuerer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie – und Forschungsansätze in der Fachdidaktik</li> <li>- Bildungsstandards &amp; Kompetenzmodelle des Faches</li> <li>- Leistungsmessungen und Fördermaßnahmen im Fach</li> <li>- Entwicklung des Faches in den fachlichen, didaktischen und methodischen Dimensionen</li> <li>- Analyse, Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Untersuchungen zu Lehr – und Lernprozessen im Fach</li> </ul>	
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<p>3 Lehrveranstaltungen zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sportwissenschaftliche Aspekte zu Bewegung, Spiel und Sport im Rahmen der Schule</li> <li>- Didaktik der Spielvermittlung</li> <li>- Evaluation von Lehr- und Lernprozessen im Fach Sport</li> </ul>	
<b>Lernformen:</b>	<p>Haupt-/ Projektseminar, Referate und schriftliche Ausarbeitungen der Studierenden, Projektarbeit, Forschendes Lernen, Gruppenarbeit, Arbeit an Fallbeispielen,</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	<p>SL: Referate, schriftliche Ausarbeitungen, Unterrichtsbeobachtung, Projektbericht Klausur Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben.</p>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>EF 4, EF 5 Masterthesis</p>	

<b>(Grundlagen- Literatur:</b>	<p>Grupe, O. &amp; Krüger, M. (2002): <i>Einführung in die Sportpädagogik</i>. Schorndorf: Hofmann.</p> <p>König, S. (2007). Koordinationstraining im Schulsport. Eine empirische Untersuchung im Rahmen des Sportangebotes einer offenen Ganztagesesschule. <i>Sportunterricht</i> 56 (10), 301 - 307.</p> <p>Memmert, D. &amp; König, S. (2007). Teaching Games at Elementary Schools. <i>International Journal of Physical Education</i> 44, 54 – 67.</p> <p>Zirolì, S. (2006). <i>Bewegung, Spiel und Sport an Grundschulen. Profilbildung – Theoretische Grundlagen und empirische Befunde</i>. Aachen: Meyer &amp; Meyer.</p>
------------------------------------	---



## Evangelische und Katholische Theologie/ Religionspädagogik

<b>Modul:</b> FD 7	<b>Modultitel:</b> Fachdaktisches Urteilen und Forschen in den Fächern Evangelische und Katholische Theologie/ Religionspädagogik	
<b>Modulverantwortlicher:</b> Prof. Dr. Hilary Mooney		
<b>Qualifikationsstufe:</b> Master	<b>Studienhalbjahr:</b> WS / SS	<b>Modulart:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 15	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 450 Stunden	davon <b>Kontaktzeit:</b> 90 Stunden
		davon <b>Selbststudium:</b> 360 Stunden
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine	<b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- modellieren Lehr- und Lernprozesse (auch selbst gesteuerten Lernens) auf der Grundlage fach- und bildungswissenschaftlicher Theorien und Konzepte</li> <li>- erarbeiten sich Kompetenzmodelle im Fach Religion</li> <li>- definieren Standards und wenden Verfahren an, um Schülerleistungen zu diagnostizieren und zu beurteilen / qualitativ zu analysieren</li> <li>- reflektieren die Spezifika religionsdidaktischer Leistungsmessung</li> <li>- leiten aus Diagnoseergebnissen individuelle Fördermaßnahmen ab</li> <li>- reflektieren ihren fachlichen Lernprozess</li> <li>- beurteilen Lehr- und Lernprozesse im Fach Religion im historischen Wandel</li> <li>- beurteilen fachdidaktische Forschungsarbeiten und deren Methoden und Ergebnisse und führen begrenzte fachdidaktische Untersuchungen durch</li> <li>- entwickeln Unterrichtskonzepte und -methoden auf der Grundlage neuerer fachlicher Erkenntnisse</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und –historische Grundlagen der Religionsdidaktik</li> <li>- Grundfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse religionsdidaktischer Forschung</li> <li>- Bildungsstandards und Kompetenzmodelle des Faches Religion</li> <li>- Spezifika religionsdidaktischer Leistungsmessung und Individualförderung</li> <li>- Grundlagen theologischer und ethischer Krieteriologie</li> <li>- Analyse, Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Untersuchungen zu Lehr- und Lernprozessen im Fach Religion</li> </ul>	
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<p>3 Seminare zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie- und Forschungsansätze der Religionsdidaktik</li> <li>- Kompetenzorientierung und Standards des Religionsunterrichts</li> <li>- Unterrichtsforschung - Untersuchungen zu exemplarischen Lehr- und Lernprozessen im Fach Religion</li> </ul>	
<b>Lernformen:</b>	Referate/Hausarbeiten, Durchführung von Projekten mit Präsentationen	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	<p>SL: Hausarbeit, Fallanalysen, Untersuchungsdesign          PL: Portfolio, Präsentation der Untersuchungsergebnisse mit Colloquium          Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung aller Prüfungsleistungen des Moduls vergeben.</p>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	EF 4, EF 5 Masterthesis	



<b>(Grundlagen- Literatur:</b>	Dressler, Bernhard (2006): Unterscheidungen. Religion und Bildung, Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt  Englert, Rudolf (2007): Religionspädagogische Grundfragen. Anstöße zur Urteilsbildung, Stuttgart: Kohlhammer  Leonhardt, Rochus ( <sup>4</sup> 2009): Grundinformation Dogmatik. Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Studium der Theologie, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, (= UTB 2214)
------------------------------------	--

## Kompetenzbereich D



### Schulsozialpädagogik

<b>Modul: ES 8a</b>	Modultitel: <b>Schulsozialpädagogik</b>	
Modulverantwortlicher: <i>Prof. Dr. Elisabeth Schlemmer</i>		
Qualifikationsstufe: <i>Master</i>	Studienhalbjahr: <i>WS / SS</i>	Modulart: <i>Wahlpflichtmodul</i>
<b>Leistungspunkte (Credits): 15</b>	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> <i>450 Stunden</i>	davon <b>Kontaktzeit:</b> <i>90 Stunden</i>
		davon <b>Selbststudium:</b> <i>360 Stunden</i>
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> <i>jährlich</i>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> <i>keine</i>	<b>Sprache:</b> <i>deutsch</i>
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	<p><i>Die Studierenden:</i></p> <p><b>Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden erwerben Wissen über Historie, Theorien, Methoden (Entwicklung sozialer Kompetenzen, Abweichendes Verhalten) sowie Handlungskonzepte der Schulsozialpädagogik (lebens- und bildungsorientierte Handlungskonzepte der SSP).</li> <li>- Die Studierenden kennen Methoden der Schulsozialpädagogik und können den Unterschied zu schulpädagogischen Methoden darlegen.</li> <li>- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse hinsichtlich verschiedener Einsatzbereiche bzw. Handlungskonzepte der Schulsozialpädagogik.</li> <li>- Die Studierenden kennen die familienergänzenden Aufgaben der Schulpädagogik und die Möglichkeiten der Elternarbeit</li> <li>- Die Studierenden kennen die Bedeutung von Schulsozialpädagogik für die Arbeit an Ganztagschulen, bei der Förderung von sozialer Kompetenz und die Arbeit mit abweichendem Verhalten an Schulen.</li> <li>- Die Studierenden kennen Diagnosemöglichkeiten für die Förderung sozialer Kompetenz.</li> <li>- Die Studierenden kennen Forschungsansätze im Bereich der Schulsozialpädagogik</li> <li>- Die Studierenden entwickeln Vorstellungen darüber, wie die Schulsozialpädagogik in der Schule gemeinsam mit der Jugendhilfe gestaltet werden kann.</li> </ul> <p><b>Können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten, schulische Gruppenprozesse sozialpädagogisch zu planen und zu gestalten.</li> <li>- Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten, Modelle individuelle Entwicklung sozialer Kompetenz sozialpädagogisch auszuarbeiten und einzusetzen.</li> <li>- Die Studierenden können das Rollenverhältnis von Schüler/Lehrer/Schulsozialpädagogen kritisch reflektieren selbsttätig gestalten, z.B. für die Kooperation mit Partnern aus der Jugendhilfe und von außerschulischen Bildungsorten.</li> <li>- Die Studierenden können sozialpädagogische Interventionsmaßnahmen für die Bewältigung von schwierigen Aufgaben und Krisen im schulischen Bereich konzipieren und durchführen.</li> <li>- Die Studierenden können sozialpädagogische Präventionsmaßnahmen für die Abmilderung von abweichendem Verhalten (z.B. Gewaltbereitschaft, Schulabsenz, Drogenkonsum) in der Schule entwickeln und einsetzen.</li> <li>- Die Studierenden können Förderpläne für die Entwicklung sozialer Kompetenz auch bezüglich verschiedenen biografischer Statuspassagen bzw. schulischer Übergänge erstellen, Diagnoseverfahren kritisch einschätzen und anwenden bzw. vorhandene Förderprogramme reflektiert auswählen und einsetzen.</li> <li>- Die Studierenden können Forschungsansätze im Bereich der Schulsozialpädagogik selbständig planen, organisieren und durchführen.</li> </ul>	

<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historie, Theorien, Methoden der Schulsozialpädagogik.</li> <li>- Handlungskonzepte der Schulsozialpädagogik (lebens- und bildungsorientierte Handlungskonzepte der SSP)</li> <li>- Handlungsfelder (Entwicklung sozialer Kompetenzen in Familie und Schule, schulische Übergänge, Abweichendes Verhalten)</li> <li>- Forschungsfelder und -verfahren (Entwicklung sozialer Kompetenzen in Familie und Schule, schulische Übergänge, Abweichendes Verhalten)</li> <li>Diagnoseverfahren und Förderprogramme zur Entwicklung sozialer Kompetenzen</li> <li>- Entwicklungsaufgaben und Krisen im Kindes- und Jugendalter; Lern- und Verhaltensschwierigkeiten</li> <li>- Kooperation mit Familie, Jugendhilfe und außerschulischen Bildungsträgern</li> <li>- Innovation und Prävention im Schulbereich und bei der Elternarbeit</li> </ul> Beitrag zur Schulentwicklung
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<i>3 Seminare zu</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Grundlagen der Schulsozialpädagogik – Historie, Theorie und Empirie, Diagnostik sowie Handlungsfelder und –konzepte</i></li> <li>- <i>Entwicklung von sozialen Kompetenzen in Familie und Schule – Theorie und Empirie (auch in schulischen Übergängen), Diagnostik sowie Handlungsfelder und –konzepte</i></li> <li>- <i>Abweichendes Verhalten in der Schule – Theorie und Empirie, Diagnostik sowie Handlungsfelder und -konzepte</i></li> </ul>
<b>Lernformen:</b>	Seminar, Kolloquium, Lerngruppe, Durchführung von Forschungsseminaren, Durchführung von Projekten an Schulen mit Schulsozialarbeiter/innen, Durchführung von Fallarbeiten in Schulen (gemeinsam mit Schulsozialarbeiter/innen oder mit Sonderpädagog/innen)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	<i>SL: Hausarbeit, Projektbericht (z.B. Beobachtung an Schule, Durchführung und Analyse von sozialpädagogischen Projekten oder AC), Empirische Forschungsarbeit, Fallarbeit, Protokoll;</i> <i>PL: Kolloquium zum Projektbericht oder zur Fallarbeit</i> <i>Leistungspunkte werden nach erfolgreicher Erbringung der Prüfungsleistung vergeben.</i>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<i>EF 4</i> <i>Masterthesis</i>
<b>(Grundlagen-) Literatur:</b>	Olk, Thomas et al. (2000): Jugendhilfe und Schule. Empirische Befunde und theoretische Reflexionen zur Schulsozialarbeit. Weinheim: Juventa.



## Umgang mit Differenz

<b>Modul: ES 8b</b>	<b>Modultitel: Umgang mit Differenz</b>	
<b>Modulverantwortlicher:</b> Prof. Dr. Gregor Lang-Wojtasik		
<b>Qualifikationsstufe:</b> Master	<b>Studienhalbjahr:</b> WS / SS	<b>Modulart:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 15	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 450 Stunden	<b>davon Kontaktzeit:</b> 90 Stunden
		<b>davon Selbststudium:</b> 360 Stunden
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Theorien einer Pädagogik und Didaktik der Differenz (Umgang mit Heterogenität und Pluralität) und können diese auf Schule und außerschulische Bildungsarbeit beziehen</li> <li>- kennen Modelle, Konzepte und Methoden einer Pädagogik und Didaktik der Differenz in verschiedenen Handlungsfeldern (Interkulturelle Pädagogik, Globales Lernen, Gender-Pädagogik, Integrative Erziehung)</li> <li>- kennen empirische Ansätze und Ergebnisse der Heterogenitäts- und Pluralitätsforschung sowie konzeptionelle Überlegungen einer Didaktik der Differenz und können diese auf eigene Fragestellungen und Reflexionen beziehen</li> <li>- kennen Forschungsansätze quantitativer und qualitativer Bildungs- und Schulforschung im interkulturellen Kontext (Interkulturelle Pädagogik und Globales Lernen)</li> <li>- können eine eigene Forschungsfrage formulieren und für eine reflektierte Auslandserfahrung oder eine interkulturelle Inlandserfahrung empirisch operationalisieren</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Heterogenität und Pluralität als Herausforderung für Schule, außerschulische Pädagogik und die damit assoziierte Didaktik</li> <li>- Empirische Erkenntnisse zum Umgang mit Heterogenität und Pluralität</li> <li>- Pädagogischer und didaktischer Umgang mit Heterogenität und Pluralität</li> <li>- Pädagogik der Vielfalt, Diversity Education</li> <li>- Forschungsdesigns und Methodik Interkultureller Pädagogik und Globalen Lernens</li> <li>- Reflexion interkultureller Interaktions- und Lernprozesse</li> </ul>	
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	3 Seminare zu <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pädagogik der Differenz</li> <li>- Didaktik der Differenz</li> <li>- Interkulturell-global Forschen</li> </ul>	
<b>Lernformen:</b>	Seminarform; Vortrag, Impulsreferate, Lerntagebuch, kooperative Lernformen	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	Referate, Lerntagebuch und dokumentierte Reflexion über die Planung eines Forschungsvorhabens im In- oder Ausland	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	EF 4, EF 5 Masterthesis	
<b>(Grundlagen-) Literatur:</b>	Aktuelle Literatur wird jeweils im Seminar bekannt gegeben.	



## Schulische Beratung

<b>Modul: ES</b> 8c	<b>Modultitel: Schulische Beratung</b>	
<b>Modulverantwortlicher:</b> Dr. Stefanie Schnebel		
<b>Qualifikationsstufe:</b> Master	<b>Studienhalbjahr:</b> WS / SS	<b>Modulart:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Leistungspunkte (Credits):</b> 15 CP	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b> 450 h	<b>davon Kontaktzeit:</b> 90h
		<b>davon Selbststudium:</b> 360h
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	<p><b>Wissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden erwerben Wissen über Modelle, Konzepte und Methoden schulischer Beratung (insbesondere systemische, personenzentrierte und lösungs- und ressourcenorientierte).</li> <li>- Die Studierenden kennen Diagnoseverfahren und Möglichkeiten der Förderung.</li> <li>- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse hinsichtlich verschiedener Beratungsfelder und –situationen im schulischen Bereich.</li> <li>- Die Studierenden kennen die Bedeutung von Beratungsprozessen im Zusammenhang von Innovation und Evaluation.</li> <li>- Die Studierenden entwickeln eine Vorstellung darüber, wie die Bewältigung von schwierigen Aufgaben und Krisen im schulischen Bereich unterstützt werden kann.</li> </ul> <p><b>Können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten, Beratungsprozesse professionell zu gestalten.</li> <li>- Die Studierenden können die Rolle des Beraters kritisch reflektieren.</li> <li>- Die Studierenden können einige Diagnoseverfahren anwenden und Förderpläne erstellen bzw. Förderprogramme reflektiert auswählen und einsetzen.</li> <li>- Die Studierenden können die Spezifika und Erfordernisse unterschiedlicher Beratungssituationen kritisch reflektieren und adäquat darauf eingehen.</li> <li>- Die Studierenden können ihre Kenntnisse zu Beratung in die Konzeption von Schul- und Unterrichtsentwicklungsvorhaben einbringen und für die Bewältigung von Problemen nutzen.</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Definitionen und Modelle der Beratung</li> <li>- Beratungsansätze und –schulen</li> <li>- Gesprächsführung</li> <li>- Diagnoseverfahren und Förderprogramme-</li> <li>- Lern- und Verhaltensschwierigkeiten; Entwicklungsaufgaben und Krisen im Kindes- und Jugendalter</li> <li>- Bildungssystem unter der Perspektive Bildungswege und Schullaufbahnen</li> <li>- Coaching, Supervision und Kollegiale Beratung</li> <li>- Schulentwicklungsberatung</li> </ul>	
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	<p>3 Seminare zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Beratung; -Modelle, Konzepte und Methoden schulischer Beratung</li> <li>- Individuelle Beratung – Pädagogische Diagnostik, Beratung und Förderung</li> <li>- Beratung von Gruppen und Institutionen; Bewältigung von schwierigen Aufgaben, Problemen und Krisen</li> </ul>	

<b>Lernformen:</b>	Seminar, Lerngruppe: problembasiertes Lernen; kooperative Lernformen; Fallanalyse; Fallbesprechung; Diskussion
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):</b>	Portfolio
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<i>EF 4, EF 5</i> <i>Msterthesis</i>
<b>(Grundlagen-) Literatur:</b>	Nestmann, P u.a. (Hrsg.)(2004): Handbuch Beratung. Bd. 1 und 2. Tübingen: dgvt-Verlag. Grewe, N. (Hrsg.)(2006): Praxishandbuch Beratung in der Schule. München: Luchterhand